

Pressemitteilung, 21.12.2021

Die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs des Bistums Würzburg (AAK) hat sich personell verändert bzw. erweitert: Herr Ordinariatsrat Robert Hambitzer ist mit Wirkung vom 07.12.2021 ausgeschieden. Die Kommission bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für seine Mitarbeit! Als neue Mitglieder konnten Herr Prof. Dr. Marcel Romanos und Herr Erik Ohlenschlager gewonnen werden. Herr Romanos ist Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am Universitätsklinikum Würzburg. Herr Ohlenschlager war zuletzt Leitender Oberstaatsanwalt und ist seit 2020 als Rechtsanwalt und Strafverteidiger tätig. Zudem fungierte er mehrfach als Sachverständiger im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages.

Mit den beiden neuen Mitgliedern hat sich die AAK für ihre Arbeit wertvolle Verstärkung geholt. Durch sein ärztliches Fachgebiet ist Herr Romanos wissenschaftlich und klinisch mit der Problematik von Kindesmisshandlung und Kindesmissbrauch und dem interdisziplinären Umgang mit den hiervon Betroffenen vertraut. Herr Ohlenschlager kann mit seiner Expertise in der nun angebahnten strafrechtlichen Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs in der Diözese Würzburg wichtige Impulse setzen. Neben diesem Projekt begleitet die AAK bereits ein unter der Leitung von Prof. Dr. D. Burkard stehendes kirchenhistorisches Forschungsvorhaben, das sich u.a. zum Ziel gesetzt hat, bezüglich der Missbrauchsfälle im Bistum Würzburg „kirchliches Agieren einzuordnen in den jeweiligen zeitlichen und gesellschaftlichen Kontext“ (s. Pressemitteilung v. 29.09.2021).